

**Sex-Sucht** - Hildegard Stienen

Exzessives Sexualverhalten lässt sich als Dysregulation sexuellen Verhaltens und Begehrens beschreiben (Hartmann 2018). Wenn deutliche Suchtaspekte vorhanden sind, deutet dies auf einen hohen Leidensdruck hin. Merkmale wie Depressivität, Stressvulnerabilität und Schwierigkeiten in der Gefühlserkennung sind Hinweise auf den Schweregrad der Problematik. Therapeutische Strategien zielen auf die Verbesserung der Intimität und interpersonellen Beziehungsfähigkeit. Gleichzeitig geht es um eine Verbesserung der Verhaltenssteuerung und der Gefühlswahrnehmung und -regulation.

**Den Körper ins Spiel bringen** - Steffen Fliegel

In diesem Forum werden folgende Aspekte anschaulich und praxisnah erarbeitet: Wie können therapeutische Zugangswege zu den unterschiedlichen psychischen Ebenen über den Körper (und die Emotionen bzw. deren Wechselwirkungen) aussehen? Und daraus abgeleitet: Welche körpertherapeutischen Interventionen und Übungen sind einsetzbar, wenn das Körpererleben sich als aufrechterhaltende Bedingung einer psychischen Störung (z.B. einer Suchterkrankung) darstellt?

**Referentinnen und Referenten****Bruchmann, Dr. Gaby**

Leiterin der LWL-Koordinationsstelle Sucht, Münster

**Fliegel, Dr. Steffen**

Diplom-Psychologe und Psychotherapeut für Erwachsene und Kinder/Jugendliche, Münster

**Hartmann, Cornelia**

Referatsleitung Suchthilfe im AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein / Olpe, Siegen

**Lütters, Tabea**

Sozialarbeiterin BA, Fachstelle f. Sucht- und AIDS-Prävention, SKM Köln

**Müller, Andreas**

Landrat, Kreis Siegen-Wittgenstein, Siegen

**Neumann, Dr. Andreas**

Geschäftsführer, AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein / Olpe

**Schulte-Derne, Frank**

Fach- und Organisationsberater, LWL-Koordinationsstelle Sucht, Münster

**Spiekermann, Katrin**

Diplom-Sozialpädagogin, Beratungsstelle zu HIV/AIDS & weiteren STI des Kreises Siegen-Wittgenstein

**Stienen, Hildegard**

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie in eigener Praxis, Münster

**Theis, Markus**

Dipl.-Sozialpädagoge, Fachstelle f. Sucht- und AIDS-Prävention, SKM Köln

**Moderation** Cornelia Hartmann · Frank Schulte-Derne

**Tagungsort**

Kulturhaus Lüz  
St.-Johann-Str. 18 · 57074 Siegen  
0271 333-2448  
www.lyz.de · info@lyz.de

**Zielgruppe**

Fachkräfte, Leitungen und Trägervertreter\*innen aus den ambulanten und stationären Arbeitsfeldern der Drogen- und Suchthilfe, dem Gesundheitswesen, der AIDS- und Jugendhilfe, der Justiz und aus angrenzenden Arbeitsfeldern, Lehrkräfte weiterführender Schulen, Schulsozialarbeiter\*innen sowie Selbsthilfeverbände

**Teilnahmebeitrag**

35,00€ (inkl. Getränke und Imbiss)

**Anmeldung**

Bitte senden Sie uns die beiliegende Anmeldekarte bis zum **11.10.2019** zurück. Sie können sich auch per Fax oder E-mail anmelden (www.lwl-ks.de → AKTUELLES). Eine Teilnahmezusage inkl. Rechnung erhalten Sie ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung.

**Tagungsorganisation/Kontakt**

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)  
LWL-Koordinationsstelle Sucht  
Schwelingstraße 11  
48145 Münster

**Jörg Körner**

Tel: 0251 591 5538, Fax: 0251 591 715538  
E-Mail: joerg.koerner@lwl.org

**Marion Hölscher**

Tel: 0251 591 5994, Fax: 0251 591 715994  
E-Mail: ma.hoelscher@lwl.org

**Fachtagung****In flagranti -  
Sucht und  
Sexualität**

**5. November 2019**  
Kulturhaus Lüz  
Siegen

www.bildarchiv-hamburg.de



**SUCHT**Hilfe  
Zentrum für Beratung, Therapie & Prävention

Siegen-Wittgenstein  
in Südwestfalen

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

# Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

„in flagranti“ – ein Ausruf, der bei den meisten Menschen Assoziationen zum Ehebruch oder zum Fremdgehen weckt. Außerdem wird der Begriff genutzt, um zu verdeutlichen, wenn jemand auf frischer Tat ertappt wird; „flammenden Verbrechens“ ist die ursprünglichere Bedeutung. Mit unserer Fachtagung „in flagranti“ möchten wir keinem Verbrechen nachgehen, sondern viel mehr mit der Sexualität ein *flammendes* Thema in den Mittelpunkt rücken, das in der Suchtberatung und Behandlung oft tabuisiert wird.

Die Suche nach und das Ausleben von Liebe und Sexualität sind Grundbedürfnisse jedes Menschen. Auf den ersten Blick scheint es nicht nachvollziehbar warum diesen Bedürfnissen - und im (Er-) Leben unserer Klientinnen und Klienten zentralen Themen - oftmals nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird. Ein zweiter Blick macht aber deutlich, dass es häufig Unsicherheiten sind, die es erschweren, Sexualität in Beratung und Behandlung zur Sprache zu bringen.

Die Hauptvorträge werden den grundlegenden Zusammenhang von Sucht und Sexualität hinterfragen und auch einen Einblick in die Sexualität der „Moderne“ geben (in der das Besprechen ebendieser anscheinend nicht leichter wird). Darüber hinaus werden die aktuellen Ergebnisse der Umfrage „LUST & Rausch - Bedeutung von Alkohol, Drogen und Medikamenten im Zusammenhang mit Sexualität im Kreis Siegen-Wittgenstein“ während der Veranstaltung vorgestellt.

Diese regionale Fachtagung findet im Kontext des 10jährigen Jubiläums der AWO-Suchthilfe Siegerland statt. Sie wird in Kooperation zwischen der Suchthilfe der AWO Siegen, der Präventionsfachstelle des Kreises Siegen-Wittgenstein und der LWL-Koordinationsstelle Sucht durchgeführt. Dadurch ist es möglich, ein Programm anzubieten, das über den Tellerrand blicken lässt und gleichzeitig die regionale Bedeutung des Themas verdeutlicht.

Wir freuen uns, Sie im Kulturhaus Lütz in Siegen begrüßen zu dürfen.

Dr. Gaby Bruchmann, Leiterin der LWL-Koordinationsstelle Sucht

Dr. Andreas Neumann, Geschäftsführer AWO KV Siegen-Wittgenstein/Olpe

Andreas Müller, Landrat, Kreis Siegen-Wittgenstein

# Programm

09.30 Uhr	<i>Anmeldung / Stehkaffee</i>
10.00 Uhr	<b>Grußworte</b> Andreas Müller Andreas Neumann Gaby Bruchmann
10.30 Uhr	<b>Sexualität und Sucht – die zwei Giganten</b> Steffen Fliegel
11.15 Uhr	<i>Pause</i>
11.30 Uhr	<b>Sexualität in der Moderne</b> Hildegard Stienen
12.15 Uhr	<i>Mittagspause</i>
13.00 Uhr	<b>Foren-Runde I</b> <b>F 1 – Sex: Ein Thema in der Suchtberatung und -therapie</b> Steffen Fliegel <b>F 2 – Sex &amp; drugs and rock’n roll - Update Jugendsexualität</b> Tabea Lütters, Markus Theis <b>F 3 – LUST &amp; Rausch – Ergebnisse der Befragung zum Thema im Kreis Siegen-Wittgenstein</b> Katrin Spiekermann <b>F 4 – Sex-Sucht</b> Hildegard Stienen
14.30 Uhr	<i>Pause, Austausch bei Kaffee und Kuchen</i>
15.00 Uhr	<b>Foren-Runde II</b> <b>F 1 – Den Körper ins Spiel bringen</b> Steffen Fliegel <b>F 2 – Sex &amp; drugs and rock’n roll - Update Jugendsexualität</b> Tabea Lütters, Markus Theis <b>F 3 – LUST &amp; Rausch – Ergebnisse der Befragung zum Thema im Kreis Siegen-Wittgenstein</b> Katrin Spiekermann <b>F 4 – Sex-Sucht</b> Hildegard Stienen
16:30 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>

# Was Sie erwartet:

## Vorträge

### Sexualität und Sucht - die zwei Giganten

Steffen Fliegel

Mit Sexualität und Sucht treffen zwei miteinander in Beziehung stehende Themen aufeinander, die im Kontext von Beratung und Therapie eine immense Bedeutung haben.

Der Vortrag nimmt Sie mit auf eine Reise durch den sexualtherapeutischen Prozess und zeigt auf, dass die Thematisierung von Sex bei der Behandlung psychischer Störungen auch eine Ressource sein kann.

### Sexualität in der Moderne

Hildegard Stienen

Sigusch prägte Ende der 90-er Jahre den Begriff der Neosexuellen Revolution. Ausgehend von seinen Überlegungen zur Internetsexualität (E-SEX) als neuer kultureller Sexual- und Intimitätsform wird der Bogen bis hin zum Cybersex (C6) gespannt. Ethische und sexualwissenschaftliche Fragen zum Einsatz von Sexrobotern in der Therapie stehen im Mittelpunkt des Vortrages.

## Foren

### Sex: Ein Thema in der Suchtberatung und -therapie

Steffen Fliegel

Das offene und sachliche Gespräch über Sexualität fällt nicht nur Klient\*innen, sondern auch Therapeut\*innen schwer. Mit der Modellfunktion der Therapeut\*innen - soweit sie ihre inneren Widerstände überwinden – kann Klient\*innen, Mut gemacht werden, Intimes zum Thema zu machen. Entsprechend der erhaltenen Informationen kann Beratung und Therapie enorm profitieren.

### Sex & drugs and rock’n roll - Update Jugendsexualität

Tabea Lütters, Markus Theis

Dieses Forum befasst sich mit den Trends der Sexualität Jugendlicher und betrachtet in dem Zusammenhang Absichten und Konsequenzen von Substanzkonsum. Auch die Verfügbarkeit von pornographischen (digitalen) Medien wird besprochen. Ob und wie Fachkräfte hier präventiv tätig werden können wird mit Praxisbeispielen zur Diskussion gestellt.

### Ergebnisse der Befragung zum Thema im Kreis Siegen-Wittgenstein

Katrin Spiekermann

Im Rahmen des Forums werden die Ergebnisse der Umfrage „LUST & Rausch – Bedeutung von Alkohol, Drogen und Medikamenten im Zusammenhang mit Sexualität im Kreis Siegen-Wittgenstein“ präsentiert. Gemeinsam kann diskutiert werden, welche Bedeutung die Ergebnisse für die Arbeit haben und wie sich die Themen besser in die Arbeit einbinden lassen.